

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

272 (1.10.1900) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 272. Erstes Blatt.

Montag den 1. Oktober

(Folgt ein zweites Blatt.) 1900.

3.2.

Aufgebot.

Nr. 81612. Der Kaufmann Michael Ruschei in Berlin, Alte Jakobstraße 18/19, vertreten durch Rechtsanwalt Glazel dort, Friedrichstraße 89, hat das Aufgebot eines am 10. März 1900 ausgestellten, am 10. Mai 1900 fällig gewordenen, von Heinrich Schölich in Karlsruhe acceptierten Prima-Wechsels über 168 M. 30 Pf. beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Samstag den 15. Juni 1901, vormittags 10 Uhr,

vor dem Amtsgerichte Karlsruhe (Madenstraße 2, III. Stock, Zimmer 21) anberaumten Aufgebotssterm die Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kasstlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 21. September 1900.

Thum,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgericht. 6.

Gewerbeschule.

Der Winterunterricht beginnt Montag den 1. Oktober. Die Zeugnisbüchlein sind, vom Vater (Fürsorger) und Lehrmeister unterzeichnet, mitzubringen. Neueintretende haben sich, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule und mit Bleistift versehen, früh präzis 7 Uhr im Anstaltsgebäude (Zirkel 22) zur Aufnahmeprüfung einzufinden. Ausstretende müssen eine schriftliche, vom Vater (Fürsorger) und Lehrmeister unterzeichnete Ausstretungserklärung einreichen. Das Datum des Einganges dieser Ausstretungserklärung beim Schulvorstande ist für die Schulgeldberechnung maßgebend. Gesuche wegen Schulgeldbefreiung nehmen die Herren Klassenlehrer entgegen. Auf regelmäßigen Schulbesuch wird mit aller Strenge gehalten, worauf beim Abschluß der Lehrverträge zu achten. Abendliche Fachzeichnkurse für Gewerbegehilfen (Gäste); offener Zeichensaal an den Wochenmittagen. — Schulproben, Jahresberichte und Auskunft über Lehrmeister, Lehrverträge, Lehrverhältnisse u. dergl. jederzeit unentgeltlich.

Die Unterrichtskurse für Frauen und Jungfrauen

beginnen Montag den 1. Oktober, abends 8 Uhr, und umfassen: Geschäftsbuchführung, Korrespondenz, Post- und Bahn-Verkehr, einfache und doppelte Buchführung, Französisch, Englisch, Schön- und Maschinenschriften, Stenographie nach Stolze-Schrey und Gabelberger und Handarbeits-Verfahren. Die Kurse sind besonders Geschäftsbuchführerinnen und Ladnerinnen von Nutzen; Schulgeld halbjährlich 3 Mark. Persönliche Anmeldungen am gleichen Abend im Schulgebäude; Bedingung für die Aufnahme ist das zurückgelegte 16. Lebensjahr. Austritte müssen schriftlich beim Schulvorstand angezeigt werden; auch hier ist das Datum des Einlaufs für die Schulgeldberechnung maßgebend.

Karlsruhe, am 10. September 1900.

Der Gewerbeschul-Vorstand:
Rektor Dr. Cathlau, Architekt.

3.3.

Berlitz-Schule, Kaiserstraße 161, 3 Treppen, Eingang Ritterstr.

— Sprachschule für Erwachsene, Herren und Damen, unter Oberleitung des Herrn Prof. Berlitz Franz., Engl., Italien., Russisch, Spanisch, Deutsch zc. Conversation, Litteratur, Correspondenz. Ueber 100 Zweigschulen. Für jede Sprache nur Lehrer der betreffenden Nation. Berlitz-Methode: Während der ganzen Stunde Übung, selbst bei Anfängern, nur in der zu erlernenden Sprache; kein Wort in der Muttersprache des Schülers; Probelektion gratis. Eintritt jederzeit. Einzel- und Klassenunterricht am Tage und Abends. Sprechstunden 9—12, 2—5, 7—10 Uhr. Profekt gratis und franko.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geistlicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingetragen haben, und da manche ebenfalls nicht eingetragene in unseren Gottesdiensten in der öfterlichen Zeit die hl. Sacramente empfangen, eruchen wir behufs Vermittlung von Antragsstellen diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Antrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. Formulare zum Einzeichnen sind beim Stadtpfarramt, Herzstraße 1, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und durch den Kirchenbenedicten Manz, Leistungstraße 8, erhältlich. Auch liegen solche jeden Sonn- und Feiertag nach dem Gottesdienste im Unterrichtslocale des Pfarrhauses auf.

Der Kirchenvorstand.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Oktober 1900

nach der Anmeldung der Bäckergenossenschaft:

Es muß wiegen:		
1 Paar Wecke zu 6 Pfennig		110 Gramm,
1 halbwöchtes 10 Pfennigbrot		250 "
Das Brod kostet:		
450 Gramm Halbwießbrod		17 Pfennig,
900 "		34 "
700 "	Schwarzbrod I. Sorte	20 "
1400 "	" " I. "	40 "
700 "	" " II. "	17 "
1400 "	" " II. "	34 "
450 "	Kornbrod	18 "
700 "	" "	18 "
900 "	" "	27 "
1400 "	" "	36 "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. Oktober 1900

nach der Anmeldung der Metzgergenossenschaft:

Dachfleisch	per 1/2 Kilo	72 Pf.,
Rindfleisch	" "	68 "
Rohfleisch	" "	56—64 " je nach Qualität,
Rohfleisch	" "	76 "
Schweinefleisch	" "	72 "
Gammelfleisch	" "	60—70 "

Schlachtgeflügel-Versteigerung.

22. Dienstag den 2. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird in der Sommerhalle des Stadtparkes eine größere Anzahl Geflügel (Gänse, Enten, Hühner zc. — gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. September 1900.
Städt. Garten-Inspektion.

Holzversteigerung.

22. Mittwoch den 3. Oktober ds. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Materialhof beim städt. Bierortbad 48 Nostafantienstämme gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. September 1900.
Städt. Garten-Inspektion.

Wohnungen zu vermieten.

— Gerwigstraße 18 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Georg-Friedrich-, Rudolf- und Gerwigstraße sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 4 im 2. Stock links und Bernhardsstraße 7, parterre.

— Goethestraße 32 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und mit Kochgas versehen an eine ordnungsliebende Familie auf 1. November d. J. zu vermieten. Einsehen von Morgens 9—2 Uhr. Näheres Morgenstraße 14 im 2. Stock.

— Hirschstraße 30 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern sofort zu vermieten.

— Hirschstraße 83 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zugehör, sowie Wohnungen von 2 Zimmern und Zugehör, letztere im Seitenbau, auf sofort billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112.

— Hirschstraße 112 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, an eine ruhige Familie auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Kaiser-Allee 3, in schöner, freier Lage, ist eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Badzimmer, Veranda und sonntäglichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Kaiserstraße 213 (Neubau Segauer) ist per sofort zu vermieten: die 4 Treppen hoch gelegene Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern mit 3 Balkonen, Küche und Zubehör. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

22. Kreuzstraße 6 sind im Hintergebäude, eine Treppe hoch, 2 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. Näheres im Geladen, Kreuzstraße 8.

— Kriegstraße 161 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kronenstraße 25 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Keller an eine kleine, ruhige Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

— Leopoldstraße 33 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Stadt. Bad „Vierordtbad“.

Schwimmbad.

Geöffnet ab 1. Oktober 1900 bis 1. April 1901 von Morgens 8—1 Uhr Mittags und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr und Sonntags von Morgens 8—1 Uhr Mittags.

Für Damen an Werktagen Vormittags von 9—11 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag von 2 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Volksbadabende.

Volksbadabende für Männer am Mittwoch und Samstag Abend von 6—9 Uhr und für Frauen am Freitag Abend von 6—8 Uhr.

Stadt. Bad-Verwaltung (Vierordtbad).

Stadt. Bad „Vierordtbad“.

Schwimmbad, Halbjahr-Abonnements-Karten gültig ab 1. Oktober 1900 bis 1. April 1901

für Erwachsene . . . 10.— Mark,
für Kinder 5.— Mark.

Stadt. Bad-Verwaltung (Vierordtbad).

4.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Kankestraße 3 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden.

— Medtenbacherstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad u. im 8. Stock auf sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr.

— Söfienstraße 56 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

— Söfienstraße 114 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern und Küche, 1 Mansarde u. Keller, Waschküche, Trockenplatz u. Trockenspeicher u. auf sofort zu vermieten. Die Wohnung ist ohne Vis-à-vis, mit Parquetboden und Balkon. Näheres Söfienstraße 118. 1. Stock.

— Yorkstraße 17 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

6.6. Zwei Zimmer und Küche nebst Zugehör zum sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen zwischen 12 und 3 Uhr: Söfienstraße 56, parterre.

*3.3. Eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten, ebenso ein großes Mansardenzimmer mit Küche. Näheres Kaiser-Allee 65, parterre.

Eine schöne Mansardenwohnung

in der Oststadt von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Herrschaftswohnungen.

Kriegstraße 97 u. 97a ist je die Bel-Etage zu vermieten. Näheres bei K. Gössel, Bureau, Hintergebäude. 6.5.

Wohnung zu vermieten.

*6.2. Ecke der Karl- und Erbringenstraße 40, 8 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Badzimmer, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Drei-Zimmerwohnung.

Drei-Zimmerwohnung mit Balkon, reichlichem Zubehör und hübscher Ausstattung im 3. Stock billig zu vermieten: Yorkstraße 19 bei J. Müller.

Gartenstraße 36a

ist der vierte Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, davon 3 mit Parkettböden, Balkon, 1 Badzimmer, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern, wegen Aufgabe des Haushalts per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26 im zweiten Stock.

Luifenstraße 2a

ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst. *2.2.

Wohnungen

zu vermieten.

Per sofort habe ich in meinem Hause, Kaiserstraße 19, zwei schöne Wohnungen im 3. und 4. Stockwerk von je 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Herrschaftshaus

Amalienstraße 80 ist im Ganzen auf sofort oder später für 1900 bis 2000 Mark zu vermieten. Dasselbe enthält 10 Wohnräume, 4 Abth. Keller, Mansarde u. und würde sich auch gut für einen Anwalt, Arzt, Zahnarzt u. dergl. eignen. Näheres Amalienstraße 82 im zweiten Stock. 5.3.

Hinterhaus-Wohnung

von 3 Zimmern und Zugehör ist per sofort an solide, ruhige Leute zu vermieten. Näheres Karlstr. 22 im Kontor.

Neubau Klauprechtstraße 23

ist im Seitenbau, 3. Stock, eine schöne Wohnung von 8 großen Zimmern zum Preis von Mk. 320 auf sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im Bureau.

Friedrichsplatz 2

ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, auf 1. November zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näheres im Laden.

Nieffstahlstraße 6,

in schönster Lage, ist die Wohnung zwei Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Erker, Balkon, 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf sofort zu vermieten. Auskunft wird erteilt im Baubüro Curjel & Moser, Amalienstraße 17 im 3. Stock.

Söfienstraße 56

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

In meinen Häusern

Girischstraße 120 u. 122

habe ich im 1. u. 2. Stock Herrschaftswohnungen von je 6 schönen Zimmern nebst Bad und großem Vorplatz, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubehör und Antheil am Garten per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder beim Eigentümer Wilhelm Stober, Klippurstraße 18.

Mansardenwohnung

von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör, unter Abschluss, sofort zu vermieten. Zu erfragen Yorkstraße 17, parterre, oder im 2. Stock.

3 Zimmer-Wohnungen

zu vermieten.

— Yorkstraße 17, parterre, sind 2 hübsche Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten.

Wegen Verlegung

ist eine schön ausgestattete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badzimmer, Diensttreppe u. Karlstraße 92 im 4. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Preis 1050 Mk. Anzusehen täglich Nachmittags von 3—5 Uhr.

12.3. Kaiserstraße 229,

Ecke der Girischstraße, ist die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Bad u. wegen Verlegung per sofort zu vermieten. Es kann auch Stallung in unmittelbarer Nähe dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

3.3. Zu vermieten.

Durlacherstraße 6 (Neubau) ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. per sofort zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9 im 2. Stock.

3 Zimmer-Wohnungen

zu vermieten.

— Yorkstraße 17, parterre, sind zwei hübsche Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten.

Laden zu vermieten.

*3.2. Ein hübscher Laden in der Kaiserstraße, mit zwei großen Schaufenstern, eventl. mit vorhandener Einrichtung, für sofort preiswerth zu vermieten. Offerten unter Nr. 6358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Läden.

Amalienstraße 73, Ecke Leopoldstraße,

sind 2 schöne Läden von 80 resp. 50 \square Met. Bodenfläche mit 4 bzw. 2 großen Schaufenstern und je großem Magazin event. Computerraum und Wohnung billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Sehr helle Geschäftsräume,

für ein Bureau, Druckerei, Werkstätte (Bilderschneidung oder dergl.) geeignet, sowie ein tapez. Mansardenzimmer sofort oder später billig zu vermieten: Werderplatz 34 a, 2. St. *7.7.

Schöne, helle Werkstätte

von 50 bis 100 qm event. mehr zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20 im Bureau.

Hirschstraße 83

sind zwei Werkstätten von 60 und 70 qm sammt Kontor und Magazin auf sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Wohnung im Hause dazu gegeben werden. Näheres Hirschstraße 112.

Werkstätte.

*3.2. Eine helle, geräumige **Werkstätte** wird in der Gegend zwischen Karl Friedrichstraße und Leopoldstraße alsbald zu mieten gesucht. Off. unter Nr. 6328 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Zwei gut möblierte Zimmer, wovon eines mit ungenitztem Eingang, sind zusammen oder getheilt per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 74 im 3. Stod.

*2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Preis 12 M: Werberplatz 23, 3. Stod.

Jollystraße 10 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stod.

Werberstraße 86 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

*3.3. Seminarstraße 1, parterre, ist sofort an eine gebildete Dame ein schönes, geräumiges, sehr vollständig möbliertes Zimmer zu vermieten. Anteil an Küche und Mansarde gern gestattet. Nachfragen zwischen 12 und 1 Uhr und Abends von 6 Uhr ab.

Zwei gut möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) sind auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestr. 53, 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

*6.2. Ede Karl- und Erbprinzenstraße 40, gegenüber der neuen Reichspost, ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

Kaiserstraße 57 sind im 2. Stod zwei auf die Kaiserstraße gehende, fein möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft.

Wohn- und Schlafzimmer.

fein möbliert, sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stod, am Eldellplatz. *6.3.

Ein Zimmer

ist sofort zu vermieten: Hirschstraße 96 im 2. Stod rechts.

Mansardenzimmer.

ein freundliches, tapezirtes, mit Kochofen, ist auf sofort an eine einzelnlebende Frau zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 154, eine Treppe hoch.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein hübsches Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße, 1 Treppe hoch, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 3, 2. Stod.

Zähringerstraße 53a,

2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen. *2.2.

Sofienstraße 28

ist ein großes, unmöbliertes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. *2.2.

Kaiserstraße 67

ist im 3. Stod ein hübsch möbliertes Zimmer mit separatem Eingang für sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 15 im 2. Stod.

Pension für Damen

mit Familienanschluß: Hirschstraße 73 im 3. Stod.

Ein gut möbliertes Zimmer

mit oder ohne Klavier billig zu vermieten: Marienstraße 32 im 3. Stod. *2.2.

Zimmer mit Pension.

*3.2. Für sofort schön möbliertes Zimmer; gute Verpflegung. Wenn erwünscht Familienanschluß. (Zimmer mit separatem Eing.) Mäßige Preise. Gelegenheit französisch zu sprechen. Näheres Sofienstraße 26, parterre.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre. *2.2.

Bereinslokal (Südstadt),

ein neues, sehr geräumiges, ist an einen größeren, besseren Verein zu vergeben. Restauration zur Althalbahn.

Atelier

(8,00 x 5,30 m) im 2. Stod Stefaniensstraße 58 auf sofort zu vermieten. Näheres im Parterre.

In der Nähe vom Werbermarkt ist ein großer

Keller

sofort zu vermieten. Näheres Luisenstraße 60 im Laden.

Gesucht

wird ein schönes Zimmer bei besseren, ruhigen Leuten, am liebsten mit Pension per 5. Oktober. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothekengelder

auf I. und II. Untersand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestr. 32, parterre.

I. Hypothek

von Privatleuten für 35000 Mark, zu 4 1/2 % verzinslich, wird sofort oder später gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 6298 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

10000 Mark

auf gute II. Hypothek in guter Lage von einem pünktlichen Zinszahler sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein fleißiges, sauberes Mädchen wird gesucht: Ettlingerstraße 15 im 2. Stod.

Werberstraße 86 kann sofort ein jüngeres, ehrliches, braves Mädchen eintreten. Zu erfragen im Laden.

Perfekte Tailen- und Kodarbeiterinnen

für dauernde Arbeit auf sofort gesucht.

C. Meurer,

3.3. Hirschstraße 48.

Näherinnen

werden sofort gesucht. Zu melden: Karlstraße 24 im 1. Stod bei Heinrich Falke.

Büglerrinnen,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der Dampf-Waschanstalt von A. Pfätzner, Rüppurrerstraße 35.

Restaurationsköchin

findet sofort Stelle: Akademiestr. 30.

Mädchen-Gesuch.

*3.3. Ein fleißiges Mädchen findet Stelle auf sofort. Näheres Hirschstraße 10, parterre.

Junge Mädchen

für Handnäherei können noch einige weitere eintreten. Dauernde Beschäftigung. Oskar Fischer, Zähringerstraße 71, nächst der Post.

Kinderfrau,

eine zuverlässige, mit guten Empfehlungen, kann sofort eintreten.

Restauration zur Althalbahn, Ettlingerstraße 43.

Kellnerlehrling

zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im „goldenen Karpfen“.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger Bursche kann sofort oder auf später eintreten: Akademiestr. 30.

Bugfrau gesucht.

Für ein großes Geschäft wird eine alleinlebende, anständige Frau gesucht, welche die täglichen Bugarbeiten (Böden- und Fensterwaschen) besorgt. Dieselbe kann Wohnung im Hause erhalten. Näheres Kaiserstraße 155 im Laden. 2.2.

Bergolder,

der mit allen dieses Fach betr. Arbeiten vertraut ist, sucht dauernde Stellung, event. würde derselbe ein kl. gangb. Bergolder- und Einrahmungsgeschäft unter günstigen Bedingungen kaufen. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre H. G. 400 postlagernd Luzern (Schweiz). 2.2.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein Fräulein, in doppelter, einfacher Buchführung und Stenographie erfahren, sowie im Kontorwesen bewandert, sucht passende Stellung. Offerten unter Nr. 6350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Sadnerin!!!

Sucht ein sehr gebiegenes Mädchen von gutem Nektarn in **Conditorie od. Feinbäckerei** in hiesiger Stadt auf 15. Oktober Stelle gegen ganz bescheidene Ansprüche. Näheres durch K. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 3.3.

Parquetteböden u. Treppen

werden zum Abheben, Abreiben, Auspänen und Wischen angenommen, ebenso das Delen und Lackieren der Böden. Das Reinigen ganzer Wohnungen und Neubauten wird bestens und billigst ausgeführt durch das

Karlsruher Central-Reinigungs-Institut **J. Käser.** Bestellungen werden bei Herrn Laspe, Kaiserstraße 56, sowie Wielandstr. 18 entgegen genommen.

Gut.

2.2. Ein schönes, kleineres Gut in guter Gegend ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen oder gegen eine Wirthschaft zu vertauschen. Offerten bittet man unter Nr. 6353 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gastwirthschaft.

2.2. Eine sehr gute Wirthschaft mit Tanzsälen und Garten, mit nachweislich großem Bier- und Weinverbrauch, in der Nähe von Karlsruhe, ist zu verkaufen oder gegen ein kleineres Haus oder Gut zu vertauschen. Offerten bittet man unter Nr. 6354 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hotel.

2.2. Ein sehr schönes Luftkur-Hotel und Pension in der Nähe einer Universitätsstadt, das auch im Winter sehr frequentirt wird, ist gegen ein Rentenhause oder eine Villa zu vertauschen. Offerten bittet man unter Nr. 6352 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Baupläze zu verkaufen.

3.3. In besser Lage der Stadt, im Beierthemer Stadtteil, sind noch einige Baupläze, an fertiger Straße gelegen, zwischen Hirschstraße und Beierthemer Allee, unter sehr guten Zahlungsbedingungen zu verkaufen und nach Ueberbauung zu bezahlen. Liebhaber wollen Offerten unter Nr. 6301 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tausch.

2.2. Bauplatz in guter Lage, schuldenfrei, gegen ein rentables Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 6355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Rentenhaus,

welches sich für jeden Geschäftsmann eignet, ist gegen einen Bauplatz zu vertauschen. Offerten wollen unter Nr. 6302 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 8.3.

Gespieltes Pianino

ist für Mk. 290.— zu verkaufen bei L. Schwelsgut, Erbprinzenstrasse 4.

Pianino,

solides Instrument (Klugbaum), ist zu verkaufen: Kaiser-Allee 97 im 2. Stoc.

Billig zu verkaufen:

1 zweibüriger und 1 einbürtiger Eichenholz gewählter Schrank, 2 Nachtschische, 2 Dienstbotenbetten, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, mehrere Tische, Herd, 1 Kinderbettstatt. Näheres Erbprinzenstrasse 28, Seitenbau links. *3.2.

15 Stück Divans

mit Kameeltaschen, in Moquette und Blüsch und nur solider Polsterung, sind wieder vorrätig auf Lager und verkaufe solch zu äußerst billigen Preisen. 10.7.

E. Schütz,

Waldstrasse 52, eine Treppe, nächst der Seitenstrasse.

Billiger Möbel-Ausverkauf wegen Neu- und Umbau.

Da mein Laden innerhalb 3 Wochen unbedingt geräumt sein muß, so gebe ich auf die Ausverkaufspreise noch 10% Rabatt. Vorrätig sind noch feine Schlafzimmer-Einrichtungen in Eichen und Nussbaum, Buffets, Spiegel und Bücherschränke, Verticos, Waschkommoden mit und ohne Spiegel, Schreibe-, Anzug-, Streg- und feine Nähstiche, Stagenen und Spiegel, ferner Garnituren in Blüsch und Wollstoff, Divans mit Kameeltaschen in Moquette- u. Fantasiestoff, sowie einfache Sophas, Fauteuils mit und ohne Einrichtung. Für Brautleute besonders günstige Gelegenheit.

Johann Göb,

Schreiner- und Tapeziergeschäft, Waldhornstrasse 32.

Herde-Verkauf.

*3.2. Mehrere gebrauchte, gut erhaltene Herde sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstrasse 26, Seitenbau links.

Billige Fahrräder.

Wegen Aufgabe des Fahrradgeschäftes eine Anzahl feiner Herren- und Damenräder außerordentlich billig zu verkaufen.

R. André,

*6.6. Waldstrasse 4.

Ein Billard

ist zu verkaufen: Herrenstrasse 10.

Ein großer Eisschrank,

Betten, Tischdecken, Porzellan sind zu verkaufen: Herrenstrasse 10.

Forderungen

aller Art werden unter coulantem Bedingungen angekauft. Ausstände werden bei billigster Gebührens-berechnung zum Einzuge übernommen. Offerten unter Nr. 1284 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 11.9.



Schweizer Alpen-Milch.

In natürlichem, unverändertem Zustande nach sicherem Verfahren sterilisirt.

Verhütet die so häufig auftretenden Brechdurchfälle bei Kindern. *58.51.

Man verlange die „Bärenmarke.“ — Die Literflasche 55 Pfg., die halbe Literflasche 35 Pfg.

Hauptniederlage: Die Großherzogl. Hofapotheke, Kaiserstrasse 215.



Haben Sie

eine Wäsche, so waschen Sie mit **Gentner's**

Bleichseifenlange Schneekönig.

Das ist ein wirklich ausgiebiges, der Wäsche völlig unschädliches und dabei preiswertes Seifenpulver. Schutzmarke: **Kaminfeger.** 2.2.

Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

In gelben Packeten à 15 Pfg. in den meisten Geschäften zu haben.



Gegründet 1852.

L. Müller's Schirmfabrik

(K. Appenzeller's Nachfolger),

Inhaber: **Friedrich Müller,**

Herrenstrasse 20, nächst der Kaiserstrasse.

12.10.

Großes Lager

nur eigener Fabrikate von:

Regen- und Sonnenschirmen,

Handschuhen, Cravatten,

stets das Neueste bei **bekannt billigen Preisen.**

Reberziehen.



Gegründet 1852.

Bürstenfabrik

von

Emil Vogel, Großh. Hoflieferant,

3 Friedrichsplatz 3,

empfiehlt zum jetzigen Quartal- und Dienstbotenwechsel sein großes Lager aller Sorten Bürsten und Besen, Parquetbodenbürsten, Wollbesen etc., alles eigenes Fabrikat, ferner

Boden- und Linoleumwische, Stahlspäne, Putztücher, Holz- und Seilerwaaren in bester Waare zu billigsten Preisen. 4.3.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

75 700 Personen und 583 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 190 Millionen Mark.

10.5. Gezahlte Versicherungssummen: 130 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Anwartschaft dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu; diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich

42% Dividende.

Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

in Karlsruhe **Adolf Uriel, Generalagent, Douglasstrasse 7.**

Friedrich Maisch jr., Generalagent, Westendstr. 32.

Guten deutschen Cognac,
 „La grande Marque“,

per 1/1 Flasche Mk. 2.—,
 " 1/2 " " 1.10,

empfehlen
Ang. Lösch Nachf.,
 Ede Kaiser- und Hofstraße. Telefon 1282.

Trinket

Blum's Thee,
 beliebte Mischung,
 Mk. 3.50 per Pfd.

S. Blum,

Kaiserstrasse 154, Telefon 267,
 vis-à-vis der neuen Post.

Aeltestes Thee-Spezialgeschäft am
 Platze.

NB. Wiederverkäufer erhalten hohen
 Rabatt. 53.

THEE

Carl Schaller,

Theegrosshandlung,

Karlsruhe, Erbprinzenstr., Ecke Karlsstr.,
 bietet die grösste Auswahl:

China- und Indien-Thee's,

Russ. u. Engl. Thee in Originalpackung,

Schaller's Specialmischungen:

p. Pfd. M. 2.30, 2.80, 3.—, 3.50, 3.80,
 p. 1/4 Pfd. M. —.60, —.70, —.75, —.90, 1.—
 sind unübertroffen, kräftig, wohl-
 schmeckend und weil sehr ausgiebig
 im Gebrauch am billigsten.

Auf Wunsch Mischungen nach besonderer
 Angabe. 15.10.

Theelager

von

J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Rondebplatz.

Olga-Zwieback

ist wieder vorrätig:

Hofconditorei **A. Neu,**
 Kaiserstrasse.
 8.2.

Echte Frankfurter Bratwürste,
Villinger Würstchen,
Delicatess-Sauerkraut

empfehlen

A. van Venrooy,

Kolonialwaaren.

Ede Leopold- und Sofienstrasse 45.

Stets das **Neueste** in

Handarbeiten

wie auch

fertigen

Gelegenheits-Geschenken

bietet zu mässigen Preisen

Rudolf Vieser.



Ludwig Schweisgut,

4 Erbprinzenstrasse 4,

empfehlen zur

Ausübung guter Hausmusik

gediegene **Pianos** — bewährte
 Fabrikate — mit vollem Ton und angenehmer
 Spielart zum Preise von Mk. 500.— bis Mk. 680.—

Fachmännische Garantie. ♦ Reelle Preise. ♦ Umtausch gespielter Klaviere.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen
 und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Groß. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern
 und der **Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Sannibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
 nebst **Dampfboot-Kursen.**

Winterdienst 1900/1901.

I. Ausgabe vom 1. Oktober 1900.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die **Groß Bad**
Staatseisenbahnen, einer **Eisenbahn-Uebersichtskarte** von Mittel-Europa, einer
Eisenbahn-Karte von Baden
 und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Laden.

Zu verkehrsreichster Lage der **Kaiserstrasse (Schattenseite)**
 ist ein **großer, moderner und heller Laden** mit Lagerräumen
 und **Wohnung** per 1. April 1901, oder nach Uebereinkunft
 auch früher zu vermieten. Näheres **Kaiserstrasse 170 im**
4. Stock.

THEE-MESSMER

10.2.

wird in 100000 Familien und an mehreren Höfen tägl. getrunken. Probepackete 60 u. 80 Pfg.

Schönschreib- und

Buchführ.-

Kursus.

3.3. Beginn:

Mittwoch, 3. Oktober.

Kanfileute, Beamte, Gewerbetreibende etc., sowie Damen (separat) und Schüler verbessern selbst die schlechteste

Bot-Kalligraph
Gander's
in 2-3 Wochen. Auswärtige
in kürz. Zeit, auch briefl.
prägn. Methode. Honorar
15 Mk.

Gebr. Gander.

Indem wir keine weitere
Kurse eröffnen, werden

Anmeldungen

Ausbildung in der einf. u. doppelten

Luffspring

„Ueberraschende Unterrichts-Erfolge“.

Selbst denjenigen,
welche in Anbe-
tracht ihres Berufes
nur wenig die Feder
geführt, kann der
= beste Erfolg =
zugesichert werden.

baldigst und
spätestens
Mittwoch,
3. Oktober,
erbeten.

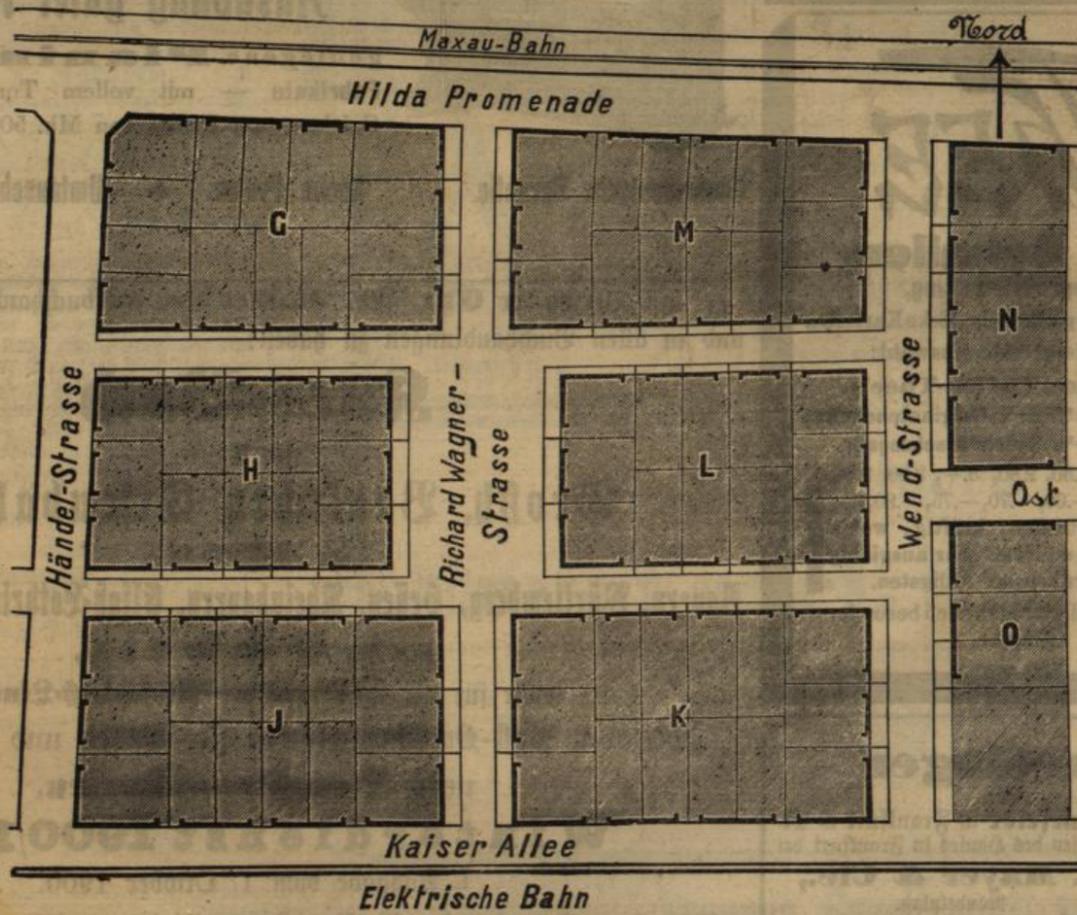
6 Adlerstrasse 6, III

Bauplätze zu verkaufen

im Villenviertel der Westend-Baugesellschaft.

Näheres im Bureau Jahnstrasse 7.

Oestlicher Theil des Terrains der Westend-Baugesellschaft.



Das Stimmen,
sowie Reparaturen
an **Flügeln, Pianinos**
und **Harmoniums**
in **solidester Ausführung**
übernimmt zu mässigen Preisen
Ludwig Schweisgut,
Hofl., 4 Erbprinzenstrasse 4.

Grösstes Lager Süddeutschlands in Koffern und Taschen. Anfertigung nach Angabe.



Reise-Bazar,

Sattler- und feine Lederwaaren.

Alexander Haunz,

Kaiserstrasse 108. Telephon 1134.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.

Im neuen Kunstvereinshause **Waldstrasse 3**
auf sofort zu vermieten:

Laden
zu vermieten.

ein **sehr geräumiger Laden** (88 Quadratmeter) mit einem grossen und einem kleinen Schaufenster, 2 anstossenden, hellen Kontor- und Magazinsräumen (54 Quadratmeter) und grossem, durch eine breite Steintreppe mit dem Laden direkt verbundenen **Souterrain mit Schaufenster**. Dazu kann vermietet werden eine **Wohnung im 3. Stock**, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, nach der Strasse gehend, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zugehör.

Näheres zu erfragen bei Kaufmann **J. Mende**, Kaiserstrasse 86.

H. Maurer, Pianolager,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5,

empfiehlt



Flügel von Bechstein, Blüthner, Schiedmayer u. A. von M. 1100 an.
Pianos von Berdux, Ecke, Neumeyer, Rosenkranz, Rönisch, Schiedmayer, Schwechten und viele andere preiswürdige Fabrikate von M. 450 an.
Harmoniums von Mason & Hamlin, Wilcox & White, Lindolm, Manborg, Schiedmayer v. M. 80 an.

Bei billigsten Preisen unerreichte Grösse und Gediegenheit der Auswahl. Coulanteste Bedienung. Jede wünschenswerthe Zahlungserleichterung.

Desinfections- und Kläranlagen

werden sowohl fertig betriebsfähig hergestellt, als auch die einzelnen Teile hierzu geliefert.

Abortgruben, welche mit Kläranlagen versehen sind, können an die städt. Kanalisation angeschlossen werden und wird die Entleerung gewöhnl. nur einmal jährlich nötig.

Die Vorzüge des neuen Systems

Friedrich und Glas in Leipzig

gegenüber dem älteren Friedrich'schen sind:

Keine besondere Wasserzuführung,

infolge dessen kein Wasserzins.

Einfachste Bedienung.

Keinerlei Reparatur.

Billiger Preis.

Die Konstruktion der neuen Anlagen ist so vereinfacht, dass dieselbe zu **ausserordentlich billigem Preise** erstellt werden kann. Infolge **grosser Ersparnis an Abfuhrkosten** werden die Kosten der Anlage bald amortisiert. — Die Fertigung der Genehmigungspläne erfolgt kostenfrei, wenn die compl. Anlage von mir hergestellt wird. Aeltere Anlagen werden nach dem neuen System umgebaut.

Emil Schmidt,

Installation und Bureau gesundheitstechn. Anlagen,

Hebelstrasse 3, nächst dem Marktplatz, Telefon 70.

Herbst- u. Winter-Saison 1900.

L. Ph. Wilhelm,

Hut-Fabrik,



Kaiserstrasse
205.

Kaiserstrasse
205.

Nachdem auch die letzten von mir persönlich in Paris ausgewählten Neuheiten eingetroffen sind, beehre ich mich zum Besuche meiner heute eröffneten

Modell-Ausstellung

und zur Besichtigung meines grossen Lagers **moderner** und **chic garnirter Damen-hüte** ganz ergebenst einzuladen.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.

Auf meine mit Preis versehenen Hüte in der Vorhalle
mache besonders aufmerksam.